



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

8. März 2022

Einsatzbericht BF-WI

Von einem Einsatz zum Nächsten: Feuerwehr im Dauereinsatz

Am heutigen Dienstag hatten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Wiesbaden eine Menge zu tun, insbesondere am frühen Nachmittag wurden nahezu zeitgleich an mehreren Orten Brände gemeldet, so dass das Eingreifen von Einsatzkräften aller drei Feuerwachen der Berufsfeuerwehr und mehrerer Freiwilligen Feuerwehren erforderlich wurde.

Bereits am Vormittag waren Einsatzkräfte des Rettungsdienstes und der Feuerwache 1 in der Goerdelerstraße in Klarenthal im Einsatz. Eine 80-jährige Frau war mit ihrem PKW aus ungeklärter Ursache eine Treppe heruntergefahren mit einer Mauer kollidiert. Die Dame wurde durch die Feuerwehr aus dem PKW befreit und durch den Rettungsdienst versorgt. Sie musste schwer verletzt in ein Wiesbadener Krankenhaus transportiert werden.

Am frühen Nachmittag kam es dann zu mehreren fast zeitgleichen Einsätzen der Feuerwehr im Stadtgebiet:

13:47 Uhr: In der Bleichstraße wird ein Gasgeruch in einem Gebäude gemeldet. Die Leitstelle entsendet einen Löschzug von den Feuerwachen 1 und 2, den Gerätewagen Messtechnik und einen Rettungswagen. Vor Ort zeigt sich, dass der Gasgeruch durch eine Undichtigkeit an einer Gasleitung entstanden ist, die Heizungsanlage wird daraufhin ausser Betrieb genommen. Durch den Energieversorger wurden weitere Maßnahmen eingeleitet.

13:47 Uhr: In der Kolpingstraße in Bierstadt wird ein piepsender Rauchwarnmelder gemeldet. Kräfte der Feuerwachen 2 und 3 sowie ein Rettungswagen werden alarmiert. An der Einsatzstelle können sie ermitteln, dass das Piepsen durch eine leere Batterie hervorgerufen wurde und keine Gefahr besteht.

14:12 Uhr: In der Blücherstraße im Westend wird ein Brand gemeldet. Die Leitstelle zieht Einsatzkräfte von den anderen Einsatzstellen ab und alarmiert die Freiwillige Feuerwehr Stadtmitte. Da vermutet wird, dass sich noch Personen in der Wohnung befinden, werden ein Notarzteeinsatzfahrzeug und zwei Rettungswagen alarmiert. Vor Ort stellen die Einsatzkräfte fest, dass angebranntes Kochgut die Rauchentwicklung verursacht hat. Ein Bewohner wird zur weiteren Versorgung an den Rettungsdienst übergeben.

14:15 Uhr: In der Hohenstaufenstraße wird ein Brand auf einer Terrasse gemeldet. Einsatzkräfte der Feuerwache 2 und 3 sowie das Löschfahrzeug der FF Stadtmitte fahren die Einsatzstelle an. Vor Ort wird brennende Shisha-Kohle als Grund für die Brandmeldung erkundet. Die Kräfte können den Einsatz schnell beenden.

Aufgrund des erhöhten Einsatzaufkommens wurden auf der Feuerwache 1 und 2 je ein weiterer Führungsdienst in Einsatzbereitschaft versetzt sowie die Freiwilligen Feuerwehren Dotzheim, Hessloch, Sonnenberg und Auringen alarmiert, um für weitere Einsätze bereit zu sein. An den genannten Einsätzen waren neben der Berufsfeuerwehr auch die Freiwilligen Feuerwehren Stadtmitte, Erbenheim und Bierstadt beteiligt.